



Tragkraft für gute Ideen

Am Anfang steht immer ein Einfall – für ein innovatives Produkt oder für eine hilfreiche Dienstleistung. Die Vorstellung, die eigene Geschäftsidee zu vermarkten, mit ihr Geld zu verdienen, ist die Triebfeder jeder Unternehmensgründung. Sie motiviert, begeistert und spornt an. Je überzeugender die Idee, umso besser sind die Aussichten, sie erfolgreich am Markt zu platzieren.

Doch ein guter Einfall allein macht noch keine Firma. Auf dem Weg zur gesicherten Existenz unter eigener Regie gibt es viel zu beachten. Angehende Gründer/-innen müssen sich um Finanzierungen, Businesspläne, Marktanalysen und viele andere Formalien kümmern. Wer dabei nichts vergessen und vor allem den Überblick nicht verlieren will, darf auf die erfahrenen Beraterinnen und Berater des RKW Bremen vertrauen.

Pro Jahr unterstützen sie rund 1.200 Existenzgründerinnen und -gründer auf dem Weg zum eigenen Unternehmen. „Besser selbstständig“, lautet das Motto der Bremer Existenzgründungsinitiative (B.E.G.IN). Seit 1998 wurden durch dieses Gründungsnetzwerk des Bundeslandes Bremen rund 23.000 Kunden beraten. Viele gute Geschäftsideen bekamen auf diese Weise genau die Tragkraft, die sie für nachhaltigen Erfolg brauchen.

Sprechen Sie uns an.

Bezahlbare Gründungsberatung durch das RKW Bremen

- Individuelle Beratung in der Gründungsphase (gefördert durch den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen)
- Gründercoaching Deutschland - Regionalpartner der KfW Mittelstandsbank (gefördert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds)
- Spezielle Beratung zur Unternehmensnachfolge, Gründungen von Frauen, Migranten, aus Hochschulen und Arbeitslosigkeit

Gründung durch Unternehmensnachfolge



„Mit der Unterstützung von B.E.G.IN und den richtigen Beratern hatte ich positive Hilfe in allen Fragen, die auf mich zukamen.“

– Isabella Klesse, Inhaberin Ballettstudio POLKADOT –

Isabella Klesse machte sich als Unternehmensnachfolgerin selbstständig. Eigentlich hatte die Tanzpädagogin in Hannover eine feste Stelle, entschied sich aber aus privaten Gründen für Bremen. Im Jahr 2009 übernahm Sie ein Ballettstudio und gründete „POLKADOT“. Die Polka ist ein lebhafter Volkstanz mit Ursprung in Tschechien. „Dot“ kommt aus dem Englischen und bedeutet Punkt oder Tupfen. In der Zeit um 1850 entstand in Europa ein regelrechtes „Polka-Fieber“. Man tanzte sie auf Bällen und es gab auch Tanzgruppen, die damit auf Tournee gingen. Meistens trugen die Frauen dann Röcke mit Tupfenmuster. Daher der Name des Studios. Isabella Klesse tanzt seit ihrem zehnten Lebensjahr. Ihre Liebe und Leidenschaft zum Tanz sowie ihre Erfahrung setzt sie voll ein.

Als eine Gewinnerin des Bremer Gründerpreises überzeugte die Jungunternehmerin die Jury durch ihr umfangreiches und von Anfang an auch geschäftlich sehr erfolgreiches Angebot von tänzerischer Früherziehung bis zum Seniorenangebot „balettGeneration Plus“. Die Zielsetzung des Ballettstudios ist es Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Alter von drei bis 80 Jahren altersentsprechend und - unter Berücksichtigung individueller anatomischer Aspekte - in Ballett, Modern Dance und weiteren Formen des künstlerischen Tanzes auszubilden.

Gründungsberatung beim RKW Bremen

Gründungsnetzwerk B.E.G.IN 23.000 Kunden seit 1998

Gründungsfabrik kostenlose Orientierungsseminare, individuelles Profiling, offene Sprechstunden

Initiative der Kultur- und Kreativwirtschaft **Beraternetzwerk in unterschiedlichen Branchen**

Handel, Handwerk, Gastronomie, Industrie, Freiberufler

Unsere Antworten auf Ihre Zukunftsfragen

Wo gibt es unverbindlichen Rat für angehende Firmengründer?

Die Gründungsleitstelle – angesiedelt beim RKW Bremen – ist das Kernstück des Bremer Gründungsnetzwerkes B.E.G.IN. Sie ist erste Anlaufstelle, für alle, die sich selbstständig machen wollen. In den drei Coaching-Büros in der Bremer Innenstadt, in Bremen-Nord und in Bremerhaven steht ein Team von erfahrenen Beraterinnen und Beratern zur Verfügung und berät Sie zu allen Fragen rund um das Thema Selbstständigkeit. Das Beste: die Beratung ist kostenlos!

Wer begleitet künftige Unternehmer während der Gründungsphase?

Gründungskonzept, Marktanalyse, Finanzplanung, Markteintrittsstrategie: Wer im Land Bremen eine gewerbliche oder wirtschaftsnahe freiberufliche Existenz gründen oder ein solches Unternehmen erwerben möchte, wird

während der Gründungsphase durch das RKW Bremen unterstützt.

Woher kommt das Geld, um ein Unternehmen aufzubauen?

Im Netzwerk der BremerExistenz-GründungsInitiative B.E.G.IN sind auch Finanzierungspartner vertreten. Die Bremer Aufbau-Bank, die Förderbank des Landes Bremen, kann mit Förderdarlehen Gründer und Unternehmen finanzieren. Für Kleinstgründungen mit einem Finanzierungsbedarf von bis zu 10.000 € kann der BAB-Mikrokredit gewährt werden. Die Bürgschaftsbank Bremen kann im Rahmen von Bürgschaften fördern, wenn bei Finanzierungen keine ausreichenden Sicherheiten zur Verfügung stehen

Wer hilft, wenn eine Firma den Eigentümer wechseln soll?

Das „Bremer Netzwerk für Unternehmensnachfolge“ steht allen potentiellen Übergebern und Nachfolgern mit Rat und Tat zur Seite. Partner sind das RKW Bremen, die Kammern und Wirtschaftsförderungen in Bremen und Bremerhaven. Beratungsförderprogramme des Landes und des Bundes (z.B. KfW-Gründercoaching) können sowohl von Übernehmern als auch von Übergebern in Anspruch genommen werden.

Wo gibt es mehr Fachinformationen zum Thema Gründung?

Workshops, Seminare und gemeinsame Netzwerkveranstaltungen runden das Angebot des Bremer Gründungsnetzwerkes B.E.G.IN ab. Ein Höhepunkt ist jedes Jahr der vom RKW Bremen organisierte und durchgeführte B.E.G.IN-Gründungstag.

Unterstützung beim Unternehmensaufbau durch das RKW Bremen

Unternehmensentwicklung **Marktorientierung**

Betriebsorganisation **Personalentwicklung**

Regionalpartner KfW-Gründercoaching *Controlling*



Zukunft gestalten, Erfolg sichern

Der wirtschaftliche Erfolg kleiner und mittlerer Firmen hat für das RKW Bremen hohe Bedeutung. Deshalb lässt die Landesorganisation weder Jungunternehmer noch etablierte Firmenchefs allein, wenn es darum geht, deren Zukunft zu sichern. Für beide Zielgruppen bietet das RKW Beratungen zur Existenzsicherung an, die individuell auf den Bedarf der jeweiligen Firma zugeschnitten ist.

Gerade junge Unternehmen müssen sich mit ihren Angeboten am Markt erst festigen. Die richtige Strategie für Wachstum ist dabei das Entscheidende. Ein Beispiel dafür ist das 2008 gegründete Startup Unternehmen „Urbanscreen“. Großprojektionen auf städtische Flächen ist das Hauptbetätigungsfeld des Kreativ-Unternehmens, das in Bremen besonders durch das Viertelfest bekannt geworden ist. Die Projektionen auf Häuserfassaden und andere urbane Orte hat sich mittlerweile zu einem Markenzeichen des Festes entwickelt. Ergänzend zur Begleitung der „ideenlotsen“, die speziell Gründungen aus dem Be-

reich Kultur- und Kreativwirtschaft begleiten, hat das RKW Bremen die Kreativen von Urbanscreen bei ihrer Strategieentwicklung unterstützt. Seit 2004 erarbeiten sie Medien-Konzepte für den öffentlichen Raum mit einem dynamischen und vielfältigen Netzwerk von Künstlern, Architekten und Experten. Von der Idee über die Umsetzung und Unternehmensgründung im Jahr 2008 führte der Weg zu einem tragfähigen Kreativunternehmen. Urbanscreen, die Lichtakrobaten aus dem Bremer Viertel, haben in Cannes einen Silbernen Löwen geholt. Sie wurden für ihr Projekt „555 Kubik“ beim Cannes Lions International Advertising Festival im Bereich Design ausgezeichnet. Innerhalb der ersten drei Jahre nach der Existenzgründung können Startups mit Sitz und Betriebsstätte im Land Bremen, die Existenzfestigungsberatung des RKW Bremen für sich nutzen und die Beratungsförderung des Landes Bremen in Anspruch nehmen. Der Erfolg spricht für sich.



Ansprechpartnerin:
Tania Neubauer
E-Mail: neubauer@rkw-bremen.de

Tel: 0421 323464 – 20